

- Pressemitteilung -

Deutsche wünschen sich mehr Sicherheit durch Videoüberwachung

Düsseldorf, 13.01.2017. Vor einigen Jahren wurde das Thema noch heiß diskutiert, mittlerweile wünscht sich eine Vielzahl von Deutschen mehr Videoüberwachung an öffentlichen Plätzen. Das ergab eine Umfrage von „Emnid“ für das Nachrichtenportal „Focus“. STANLEY Security ist gut gerüstet für diesen Kundenwunsch.

Anfang des Jahres befragte das Meinungsforschungsinstitut insgesamt 1006 Personen - die Frage lautete: „Zurzeit wird über eine vermehrte Videoüberwachung auf öffentlichen Plätzen in Deutschland diskutiert. Bedeutet für Sie mehr Videoüberwachung in erster Linie ...?“ 81 Prozent der Bundesbürger wählten die Antwortmöglichkeit „eher Sicherheit“, lediglich 14 Prozent empfinden es als „eher einen Eingriff in Ihre persönlichen Freiheitsrechte.“

Es ist eine Entwicklung in Deutschland, die nunmehr seit einiger Zeit zu verfolgen ist. Das kann auch STANLEY Security, der führende Anbieter von Sicherheitssystemen in Europa, bestätigen. „Gerade in Zeiten von Unsicherheit schaffen professionelle Lösungen mehr Sicherheit und bieten die Möglichkeit, im Falle von Vorfällen auch die Schuldigen zu finden. Es ist typisch, was gerade in Deutschland passiert. Andere europäische Märkte haben schon vor fast 10 Jahren diesen Wandel durchlaufen und sind mit diesen Lösungen schon viel weiter. Skandinavien ist zum Beispiel in Sachen technologische Innovationen sehr weit vorne. Auch bei den Deutschen vollzieht sich gerade ein Wandel und es entsteht mehr Akzeptanz für professionelle Videolösungen.“, sagt Geschäftsführer Johannes George Sanders und erklärt: „Bereits in 2016 hatten wir im Bereich Video einen Umsatzanstieg in Höhe von 16 % und haben im selben Jahr 3,5 Millionen Euro in neue spezialisierte Mitarbeiter investiert, um den veränderten Markt optimal zu bedienen.“

Videoüberwachungssysteme können größere Schäden vermeiden

STANLEY Security ist entsprechend schon einen Schritt weiter: Videoüberwachungskameras dienen heutzutage längst nicht mehr nur der Aufzeichnung von Bildern oder der Täterabschreckung. Zum Schutz von Mitarbeitern und Sachwerten müssen sie weit mehr leisten, als bloß etwas zu sehen oder zu erkennen. Die heutigen IP-Kameras liefern durch ihre HD-Qualität zwar präzisere Bilder, die für die Beweissicherung gegen Täter von großem Nutzen sind, während des Tathergangs sind die Täter dennoch ungestört und hinterlassen oft größere Schäden. Videoüberwachungssysteme können heutzutage maßgeblich dazu beitragen, Straftaten zu verhindern und größere Schäden zu vermeiden. Wie das möglich ist? Durch den Einsatz externer Sensoren oder IP-Kameras mit integrierter Analytik können bestimmte Veränderungen im Überwachungsbereich sofort als Meldung erfasst werden. Allerdings: Eine Vielzahl von Faktoren macht die

Übertragung von Daten über das Internet nicht gerade sicher. STANLEY Security bietet deshalb ein vom Internet losgelöstes Netzwerk, an, welches Dritten den Zugriff auf Ihre hochvertraulichen Daten gänzlich versperrt und den Datentransfer auf höchstem Sicherheitsniveau realisiert.

Über STANLEY Security

Als führender Anbieter von Sicherheitssystemen in Europa bietet STANLEY Security innovative Sicherheitsgesamtlösungen, die auf die spezifischen Anforderungen verschiedener Sektoren und Unternehmen zugeschnitten sind – von Kleinunternehmen bis hin zu multinationalen Konzernen. Dabei entwickelt und managt das Unternehmen individuell abgestimmte, innovative und wirtschaftliche Sicherheitslösungen bestehend aus Sicherheitstechnik und Dienstleistungen. STANLEY Security hat ein breites, herstellerunabhängiges Leistungsspektrum, das dem Kunden maßgeschneiderte Lösungen beispielsweise in den Bereichen Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Brandmeldesysteme, Einbruchmeldeanlagen inklusive Alarmweiterleitungen an das eigene 24/7 Security Operations Center zur Verfügung stellt.

Pressekontakt:

SMART PR GmbH

Anke Kisters

kisters@smart-pr.de

Tel.: 0211 / 27 09 204

Talstraße 22-24

40217 Düsseldorf